

ANFRAGE von Felix Hoesch (SP, Zürich)

Betreffend Baulinien zur Raumsicherung bei der SZU

Zwischen Triemli und der Haltestelle Binz / Uetlibergstrasse gibt es entlang der Strecke der Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) beidseits des Trasses lückenlos Baulinien. Diese wurden zumeist Anfang des letzten Jahrhunderts erlassen. Damit sind alle künftigen Ausbauten gesichert.

Ausgerechnet zwischen der Haltestelle Binz / Uetlibergstrasse und dem Bahnhof Giesshübel fehlen jegliche Baulinien. Das ist insbesondere an der engsten Stelle beängstigend, weil in den nächsten Jahren ein privater Hochbau den späteren Bau einer Doppelspur für immer verbauen könnte.

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und die SZU planen auf beiden Linien der SZU, Sihltalbahn S4 und Uetlibergbahn S10, in den Stosszeiten einen 7.5-Minuten-Takt¹.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist dem Regierungsrat bewusst, dass zwischen der Uetlibergstrasse bei der Haltestelle Binz und dem Bahnhof Giesshübel keine Baulinien erlassen wurden, die den Bau des zweiten Gleises für die Doppelspur gemäss Richtplan sichern würden?
2. Wieso wurden diese Baulinien nicht erlassen, wie sie zwischen Triemli und Binz lückenlos Anfang des letzten Jahrhunderts erlassen wurden?
3. Ist dem Regierungsrat bekannt, dass ein privates Bauvorhaben den künftigen Bau des zweiten Gleises für alle Zeiten verunmöglicht?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die fehlenden Baulinien zeitnah rechtskräftig zu erlassen?
5. Was ist der aktuelle Stand der Planung und Einführung des 7.5-Minuten-Taktes?

Felix Hoesch

¹ <https://www.szu.ch/de/unsere-zukunftsformel/#f9>